

DAS JAHR GEHT ZU ENDE:

Kleine große Erfolge und viele neue nachhaltige Ideen!

Kath. KiTa St. Marien Tietelsen gewinnt KitaRel-Kreativpreis „Die ULLA“

Wenn Kinder von einem Thema angesteckt sind, können Sie viel bewegen und vor allem viel beschützen. Dies zeigen das enorme Engagement der Kinder und die mit Herzblut begleitenden Erzieherinnen. Lassen Sie sich einladen von „Mini-Naturschutzgebieten“, dem Bienenfreunde-Lied und zahlreichen bunten Ideen auch mit Ihren Kitakindern im Einsatz für Gottes wunderbare Schöpfung zu sein.

Die Projektbeschreibung mit anschaulichem Video gibt es hier:

<https://www.kitarel.de/materialien/gottes-schoepfung-freut-euch-mit-mir-an-meiner-schoenen-erde/>



Das neue ULLA-Thema 2022 dreht sich auch genau darum:

„PUZZLETEILE IN GOTTES SCHÖPFUNG – RELIGION GOES DIGITAL!“

Bis zum 15.5.2022 bewerben, den KitaRel-Kreativpreis „Die ULLA“ und einen Geldpreis in die KiTa holen! <https://www.ulla-kreativpreis.de/>

Statt Plastik-Becher?!

Wie würde unsere Natur – unsere Wälder, Wege, Felder, Seen, Flüsse und Meere – wohl aussehen, wenn wir alle kein Plastik verwenden würden? Besser! Das finden nicht nur „Round Table Deutschland“, sondern auch viele Kinder in vielen KiTas. Deshalb lassen sie sich gerne vom Social Network, und natürlich auch vom Paderborner Team, einladen ihre Plastikbecher gegen hochwertige Stahlbecher einzutauschen.

Kern des Projekts ist es die Kinder zur Reduzierung des täglichen Kunststoffeinsatzes zu sensibilisieren. Auch die Vermeidung von Plastikmüll und ein nachhaltiger Umgang mit Rohstoffen und Ressourcen ist dem Round Table ein besonderes Anliegen.



Einen unmittelbaren Einblick in das Projekt, die Grundidee, die Umsetzung in den KiTas und die Freude der Kinder dabei, liefert die Homepage <https://rt150.round-table.de/de/helfen-anpacken/round-table-statt-plastik-becher/> und natürlich das professionelle Video <https://youtu.be/bRb2nSWXAwk>.

Mehr erfahren, mitmachen und Plastik gegen Becher eintauschen? Einfach Ende Januar 2022 bei unserem nächsten Videoblog von „FAIRbündet mit Kindern im Einsatz für die Schöpfung“ reinschauen und reinlesen: <https://kath-kitas-hochstift.de/kita-fair-nachhaltig-gerecht/fairbuedet-der-videoblog.html>





Was wurde bisher ermöglicht?

- 990.444 medizinische Behandlungen
- 621.533 Mahlzeiten verteilt
- 1.304.728 Quadratmeter Natur geschützt
- 4.425.502 Minuten Weiterbildung für geflüchtete Menschen und vieles mehr...

240 Projekte
64 Projektländer
159.021 Kalender
verschickt

Adventskalender für 24 gute Taten!

Noch mehr Schokolade oder Schrottwichteln im Advent? Wie wäre es denn mit einem besonders nachhaltigen Kalender für das Team, der sich obendrein noch richtig gut anfühlt (und ein Schmuckstück im Raum ist)? Hinter den Türchen dieses Kalenders verbergen sich einmalige nachhaltige Projekte für Menschen, Tiere und Umwelt, die erst durch die Spenden (ab 24€) möglich sind:

<https://www.24-gute-taten.de/>

Passend dazu gibt es einen Newsletter, der über die einzelnen Projekte berichtet (sicher auch spannend für die Kinder!)

Weitere Advents- und Weihnachtsideen für die Kinder und Familien finden Sie in unseren letztjährigen Newslettern unter <https://kath-kitas-hochstift.de/kita-fair-nachhaltig-gerecht/newsletter.html> (jeweils Nr. 4 des Jahres)

(Texte: Viola Fromme-Seifert)

Neue Schadstofftests rund ums Kind

Fortschritte bei Schnullern, Spielzeug und Kinderzimmern!

Alle Silikonschnuller, die ÖkoTest unter die Lupe genommen hat, haben mit „sehr gut“ abgeschnitten. Allen getesteten Produkten wurde bescheinigt, keine bedenklichen Inhaltsstoffe zu haben. Der sogenannten Praxisprüfung hielten die Schnuller stand, sprich sie waren stich-, reiß- und bissfest. Zu den 15 getesteten Schnullern geht es hier: https://www.oeko-test.de/kinder-familie/Baby-Schnuller-im-Test-So-gut-sind-Bibs-Nip-Mam-und-Co-11962_1.html

Immerhin Fortschritte gibt es auch andernorts: Die EU – Kommission ändert die **Spielzeugrichtlinie**. Und zwar soll der Farbstoffbestandteil Anilin begrenzt (!) werden. Anilin wurde von den Verbraucherschützern immer wieder in Textilprodukten nachgewiesen und ist auch häufig Bestandteil in Fingermalfarben.

Das **Sentinel Haus Institut** (<https://www.sentinel-haus.de/de>) hat sich dem gesunden Wohnen und Bauen verschrieben. Auch Kita-Träger nehmen die Leistungen des Instituts in Anspruch. Sentinel Haus hat nun die Belastung von **Kinderzimmern** getestet. Je kleiner und vor allem zugestellter Kinderzimmer sind, umso mehr lassen sich Schadstoffe in der Raumluft nachweisen. Die Schadstoffe reichern sich im Hausstaub an und gelangen über die Raumluft in den Körper der Kinder: Weichmacher aus PVC-Böden oder Spielzeug etwa. Beindruckend aber, dass man dieses Risiko mit einem kontrollierten und gezielten Einkauf von unbelasteten Produkten deutlich reduzieren kann. Der Einsatz von Bauprodukten und Möbeln, die emissionsarm sind, lohnt sich. Und kostet, wie Öko-Test berichtet, nur ca. 100 € mehr. „Nur“ 100 €, weil der Betrag sich auf die Kinderzimmerausstattung bezieht, die über Jahre und täglich viele Stunden genutzt wird.

Wenn dann regelmäßiges Lüften, dessen Bedeutung uns in Coronazeiten noch deutlicher vor Augen geführt wird, hinzukommt, begünstigt das das Raumklima maßgeblich.

(Texte: Matthias Krieg)